

Stellenausschreibung

Beim Polizeipräsidium Hamm ist zum 15.05.2025 eine befristete Vollzeitstelle (39,83 Std./Wo.) als **Regierungsbeschäftigte/r (w/m/d) für die Datenauswertung im Deliktsbereich der Kinder- und Jugendpornografie** im Kriminalkommissariat 1 der Direktion Kriminalität neu zu besetzen.

Tätigkeit	Datenauswertung im Deliktsbereich der Kinder- und Jugendpornografie im KK 1 (w/m/d). Die Einstellung erfolgt aufgrund vorliegender Sachgrundbefristung gem. §14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG i.V.m. § 21 Abs. 1 BEEG im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung voraussichtlich bis zum 18.03.2026.	
Tätigkeitsbewertung	Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)	
Organisatorische Anbindung	Unterstellung:	Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber untersteht der Leitung KK 1.
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• ein abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Diplom oder Bachelor) der Informatik, IT-Sicherheit, Digitale Medien, Rechtswissenschaften oder <ul style="list-style-type: none">• eine abgeschlossene einschlägige Ausbildung mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung (idealerweise vergleichbar mit den Schwerpunkten oder Fachrichtungen der vorgenannten, exemplarischen Studiengänge) oder <ul style="list-style-type: none">• Regierungsbeschäftigte des öffentlichen Dienstes mit einschlägiger Berufserfahrung	
Tätigkeitsschwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">- Sichten und Auswerten von Ermittlungsvorgängen- Sichten und selbstständiges Einordnen der Bilder und Videos in einschlägige Kategorien durch Nutzung verschiedener, spezieller Auswertungssoftware- Sichten, Auswerten und Rückverfolgen von Kommunikationsverläufen sowie Ermittlungen zum Ursprung inkriminierter Daten- Erstellen schriftlicher, gerichtsverwertbarer Bilddokumentationen	

	<ul style="list-style-type: none"> - Berichterstaten über das Auswertergebnis nach Standardvorgaben für das Strafverfahren - Vorlage bisher unbekanntem Bild- und Videomaterials zur kriminalistischen Bewertung - Speichern und Verschlüsseln bisher unbekanntem Bild- und Videomaterials auf Datenträger zwecks Versands an das LKA NRW <p><u>Hinweis:</u></p> <p>Diese Stelle ist auf Auswertetätigkeiten im Deliktsbereich der Bekämpfung der Kinder- und Jugendpornografie / Missbrauchsdarstellungen ausgerichtet. Hiermit verbunden sind dementsprechende psychische Belastungen.</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie diesen Aspekt bei Ihrer Bewerbung und bewerten bereits im Vorfeld, ob Sie dieser psychischen Belastung gewachsen sind.</p>
<p>Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsorientierung und Organisationswahl - Informationsgewinnung/Eigenständigkeit - Teamfähigkeit/Kommunikationsfähigkeit - Fachlichkeit - Umgang mit Stress/ Psychische Belastbarkeit - Auftreten und Repräsentation
<p>Wünschenswerte Voraussetzungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherer Umgang mit der MS-Standardsoftware (Word, Excel, PowerPoint, Outlook) und Bildbearbeitungssoftware - umfassende Kenntnisse im Bereich der Mobilforensik - Internettechnik, insbesondere den dazugehörigen Protokollen (TCP/IP, DNS, etc.) - Erfahrung im Bereich der Datenerfassung und -bearbeitung - Bereitschaft zur intensiven Fortbildung - Aufgeschlossenheit gegenüber Innovationen im technischen Bereich - Gute Merkfähigkeit - Gute Englischkenntnisse (Level B1)

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Die Gewährung einer Erschwerniszulage muss im Einzelfall geprüft werden.

Wir leben Vielfalt:

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Frauen und bevorzugen Frauen nach Maßgabe des LGG NRW in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sowie gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 SGB IX sind erwünscht. Wir bekennen uns ausdrücklich zu Vielfalt in unserem Arbeitsumfeld und freuen uns über die Bewerbungen aller Talente – unabhängig von Alter, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität. Deshalb hat die Polizei Hamm die Charta der Vielfalt unterzeichnet: www.charta-der-vielfalt.de

Sofern bei mehreren eingegangenen Bewerbungen nicht bereits nach Analyse der maßgeblichen individuellen Daten der Bewerberinnen und Bewerber eine Auswahlentscheidung nach Aktenlage angezeigt ist, ist beabsichtigt, die Bewerberinnen und Bewerber zu einem Auswahlgespräch mit strukturiertem Interview einzuladen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 17.01.2025 grundsätzlich per E-Mail (Anlagen ausschließlich im PDF-Format) an das Polizeipräsidium Hamm - ZA 21 an das E-Mail-Postfach: bewerbung.hamm@polizei.nrw.de

Beschäftigte des Landes NRW fügen bitte eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Für Fragen zum Auswahlverfahren steht Ihnen in der Personalstelle

Herr Thamm

Tel.: 02381 / 916-1205; E-Mail: za21.hamm@polizei.nrw.de

zur Verfügung.

Für Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen

Frau Kreuz

Tel.: 02381 / 916-3101; E-Mail: Christine.Kreuz@polizei.nrw.de

zur Verfügung.

gez. Kubera

Polizeipräsident Hamm